

Ressort: Politik

Dresdner Polizei verweigert Statistik zu Pegida-Demo

Dresden, 23.03.2015, 21:22 Uhr

GDN - Nach der 20. Pegida-Demo in Dresden hat die Polizei erstmals keine Teilnehmerzahlen veröffentlicht. Es seien "mehrere Tausend" Menschen bei Pegida und "mehreren Hundert" für die Gegenseite auf der Straße gewesen.

Einen Grund für das Zurückhalten konkreter Zahlen nannte die Polizei nicht. Zuletzt hatte es immer wieder Kritik an der polizeilichen Statistik gegeben. Während die Pegida-Organisatoren mitunter "Menschenmassen" gezählt haben wollen, hielten Soziologen die Polizei-Zahlen mitunter für zu hoch. In der letzten Woche hatte die Polizei rund 7.700 Menschen Teilnehmer gemeldet. Lutz Bachmann verkündete auf der Veranstaltung, dass ein Pegida-Kandidat für die OB-Wahl feststehe. Einen Namen nannte er allerdings nicht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-51881/dresdner-polizei-verweigert-statistik-zu-pegida-demo.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619